



Familienfreizeit auf dem Michaelshof!

Traditionell fand auch in diesem Jahr, am Faschingswochenende 28.02.-02.03.2014 die Familienfreizeit des DV-Fulda auf dem Michaelshof in der Rhön statt. Wie jedes Jahr reisten viele Kreuzbündler aus dem gesamten Gebiet des DV am Freitag gegen 16:00 zum gemütlichen Wochenende an.

Nach gemeinsamem Abendbrot, stimmten wir uns alle im Raum Milseburg auf das kommende Wochenende ein.

Hierzu hatte unser DV-Vorsitzende Walter Krassnik ein Quiz-Spiel vorbereitet, bei dem es hauptsächlich um Informationen über den gesamten Kreuzbund ging.



Zur Auflockerung gab es noch einige Liedvorträge unseres Kreuzbundmitgliedes H.-P. Sauer mit seiner Gitarre. So wurde die Einstimmungsrunde zu einer gemütlichen und runden Sache. Nach offiziellem Teil des Abends traf man sich in lockeren Gruppen zum Kartenspielen, schnuddeln und sonstigen Diskussionen.



In freudiger Erwartung auf die nächsten beiden Tage ging es dann zum Teil todmüde gegen Mitternacht in sämtliche federnde Betten.

Samstag:

Nach gemeinsamem Frühstück stand der Samstag bis ca. 19:00 zur freien Verfügung. Natürlich gab es vom DV Therapie-Gruppenangebot für Interessierte, welches auch sehr gut angenommen wurde. Geleitet wurde die Gruppe von unserer lieben Therapeutin Christiane Kuhnke, die es sich seit Jahren nicht nehmen lässt, an jedem Michaelshof-Wochenende teil zu nehmen.

Auch die Kinderbetreuung wurde in diesem Jahr wieder vom Haus übernommen. Hierbei wurden die tollsten Sachen von den Kindern gebastelt und gewerkelt und natürlich auch danach vorgestellt. Man staunt ganz gewaltig was da für „Kunstwerke“ zum Vorschein kommen. Unter der Fachkundigen Beratung und Betreuung des jungen Sozialarbeiters Simon, der für unsere kleinsten vom Haus angeheuert war, waren die Kinder, voll Begeisterung dabei.

Für den Rest der Truppe hieß das Motto Wandern, Einkaufsbummel in Fulda oder Hilders, Ruhen und Fußball spielen.



Zum Fußballspiel muss noch einiges gesagt werden. In dem Stadion „Rote Erde“ hinter der Kirche, trafen sich Sportler aller Altersklassen (von 6- Über 70 Jahren) männlich und weiblich um sich mal richtig auszutoben. Auch Simon mit den kleinsten war mit von der Partie.



Der Höhepunkt des Samstages rückt näher!



Nach dem Abendbrot gegen 19:30 füllt sich die festlich geschmückte „Narrhalla“. Alle sind in freudiger Erwartung auf einen NÄRRISCHEN Abend in bunten Kostümen und mit Karnevalistischen Vorträgen. Jeder kann mitwirken ob alt oder jung. Pünktlich um 20:11 erklingt der Narrhallamarsch, der Auftakt für unseren närrischen Abend.

Der Sitzungspräsident Heinz-Peter Sauer begrüßt die närrische Gesellschaft mit ein paar flotten Sprüchen aber auch mit einer traurigen Nachricht. Diese lautet: Aus Alters und Krankheitsgründen fühlt sich die Gruppe Bebra nicht mehr in der Lage einen Tanz vorzuführen, es sei denn man würde mit Krücken und Rollator auftreten. Die traurigen

Gesichter wurden erhellt, als Peter das neue Programm von Bebra vorstellte.

Eine Oldie-Schlager-Hitparade in Playback- Ausführung war die Überraschung. Von Freddy (Albert Schreiber) über Heino (Bernd Maul) Connie Froboess, Wenke Myhre, Katja Ebstein, Lolita, Peter Alexander usw. war alles vertreten.



Büttenreden von zwei Frauen, Witze von zwei Mädchen und vor allem, eine gekonnte Tanzvorführung von unserem jüngsten Sam und Michelle König trugen zur guten Stimmung bei.



Zum Schluss des offiziellen Programmes sang noch der Fischerchor (alle zusammen) das Lied Hoch auf dem gelben Wagen. Mit unserer Kreuzbundkapelle wurde noch bis nach Mitternacht getanzt und gelacht.



Die Gruppe Hünfeld ließ es sich nicht nehmen, uns wie jedes Jahr mit tollen Cocktails zu verwöhnen.


Sonntag:

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen feierten wir wie immer einen Gottesdienst mit unserem geistigen Beirat Alois Schmidpeter. Als Überraschung wurde der Gottesdienst vom Männerchor unseres Mitgliedes Franz Frank, mit erstklassigem Chorgesang umrahmt.

Nach gemeinsamen Mittagessen und dem Abschlussplenum kam die Verabschiedung.

Alle hoffen und wünschen, das wir noch oft zum Michaelshof kommen können, weil dieser leider verkauft werden soll.

Wir bedanken uns für ein super Wochenende

Heinz-Peter Sauer und Reiner Höpfner von der **Kreuzbundgruppe**  **Bebra**